

b94 Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden oder Lösslehm über Fließerde aus Material des Buntsandsteins, Zechsteins oder Rotliegenden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-L13	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief	meist schwach bis stark geneigte Hänge sowie Scheitelsbereiche	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, und Pseudogley-Parabraunerde; Böden unter Wald örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) oder Lösslehm auf Fließerde aus Material des Buntsandsteins, Zechsteins oder Rotliegenden (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–4; Uls–Lu–Ls3, Gr–X0–3	3–5 dm
	Ut4–Tu3(Lt2–Lts), Gr–X0–3	8–>10 dm
	Lt3–Tl; Ts2–4, Gr–X4–5(^s)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, IS4V, L3D, L4D, sL3D, (LIIa2)	
Musterprofile	7513.21; 7713.1	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tief und tief entwickelte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, unter Wald örtlich podsolig; stellenweise Parabraunerde-Pseudogley; im Übergang zum Anstieg der Buntsandstein-Schichtstufe mäßig tief entwickelte Braunerde aus Buntsandstein-Hangschutt; im Übergang zur Lösslandschaft örtlich Parabraunerde aus Löss; selten, im Bereich aktueller oder ehemaliger Weinbaulicher Nutzung, Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit bei Gaggenau und Baden-Baden sowie im Bereich der Buntsandsteinberge bei Lahr und Emmendingen; vereinzelt an Talhängen der Unterläufe von Alb, Nagold und Würm sowie bei Karlsruhe-Wolfartweiler und im Kirnbachtal östlich von Pforzheim